

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FLURSTRASSE 16 85653 AYING

An Herrn Bürgermeister
Peter Wagner,

an die Ayinger Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte

GEMEINDERAT, AYING

**Christine Squarra
Andreas Wolf
Franz Klug
Hermann Klein**

Adresse:
Flurstraße 16
85653 Aying
Tel: 08102-8311
Mobil: 0172-1825420
info@gruene-aying.de

Aying, 07.01.2021

**Antrag der Gemeinderatsmitglieder
Franz Klug, Christine Squarra,
Andreas Wolf und Hermann Klein
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Aying**

„Einführung eines Behindertenbeirates“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Aying wird ihrer Aufgabe zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht und gründet dafür einen sogenannten Behindertenbeirat. Dieser hat ein Antragsrecht im Gemeinderat und setzt sich aus mehreren gewählten Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder engagieren sich auf ehrenamtlicher Basis für die Dauer einer im Rahmen der Satzung festgelegten Zeitspanne.

Der Beirat nimmt sich z.B. folgender Aufgaben an:

- Beratung des Verwaltungspersonals hinsichtlich jeglicher Form der Barrierefreiheit., z.B. auch in Schrift, Sprache und auf der Homepage.
- Unterstützung von Hauseigentümer*innen beim barrierefreien (Um-)Bau des eigenen Zuhauses durch Verweis auf Beratungseinrichtungen (<https://www.byak.de/planen-und-bauen/beratungsstelle-barrierefreiheit.html>)
- Ermittlung der Situation und der Bedarfe von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Aying und regelmäßige Statusberichte darüber.
- Einreichung von Anträgen im Namen der betroffenen Personen(-gruppen).
- Direkte und niederschwellige Ansprechstation für Menschen mit Behinderung.
- Förderung des Erfahrungsaustausches von Menschen mit Behinderung.

- Verbesserung der Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderung.
- Unterstützung der Verwaltung bei der Untersuchung aller öffentlichen Gebäude und Verkehrsflächen hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit.

Die genaue Aufgabenbeschreibung und Zusammensetzung wird im Rahmen des Sozialausschusses beraten und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt. Eine entsprechende Satzung dokumentiert die erforderlichen Rahmenbedingungen

Ziel ist es, noch im ersten Halbjahr 2021 einen solchen Beirat zu gründen.

Begründung:

Es gab im Jahr 2015 eine ausführliche Untersuchung der Situation für Menschen mit Behinderungen im Landkreis München:

<https://www.landkreis-muenchen.de/themen/chancengleichheit/leben-mit-einer-behinderung/>

Mittlerweile leben laut Statistik in unserer Gemeinde 317 Personen mit dem Grad einer Behinderung > 50 %, das sind knapp 6% der Gesamtbevölkerung. Nimmt man Menschen mit einem GdB > 30% dazu, so kommt man auf 10% der Gesamtbevölkerung, die durch eine Behinderung eingeschränkt sind.

Durch die zunehmende Zahl älterer Menschen steigt auch der Prozentsatz an Menschen mit Behinderung, denn 90% aller Behinderungen sind Folge einer altersbedingten Krankheit.

Um die Haushaltslage nicht weiter zu verschärfen und dennoch gerade jetzt, in für Menschen mit Behinderung doppelt belastenden Corona-Zeiten, Verbesserungen zu erreichen und Hilfe anzubieten, ist ein Beirat auf ehrenamtlicher Basis eine gute Lösung. Positive Beispiele dafür gibt es bereits in unseren Nachbargemeinden, etwa Ottobrunn und Hohenbrunn: <https://www.hohenbrunn.de/beiraete>.

Um die Gemeinderatssitzungen nicht für eine ausführliche Beratung zu den Details einer solchen Beiratsgründung zu verwenden, schlagen wir die Vorbesprechung im Rahmen der Sozialausschuss-Sitzungen vor, wo sich alle Parteien und Gruppierungen bei der Ausgestaltung gleichermaßen einbringen können.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Franz Klug, Christine Squarra, Andreas Wolf und Hermann Klein
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Aying